

Gelsenkirchen, 15. Januar 2020

## Mehr als ein Richtfest

Haus Reichstein lädt zur Baustellen-Halbzeit mit besonderem Programm ein

**Das Modellhaus für Altbau-Sanierung Haus Reichstein in Gelsenkirchen-Ückendorf öffnet wieder seine Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Und das aus gegebenem Anlass: Die Sanierung ist zur Hälfte abgeschlossen. Dazu gibt es am 31. Januar ein "Richtfest" der etwas anderen Art - mit Führungen am Tag und einem Überraschungs-Live-Konzert am Abend.**

Das alte Haus Reichstein im Gelsenkirchener Entwicklungsstadtteil Ückendorf wird aktuell von der Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen in einem einzigartigen Verfahren saniert. Statt mit dem Abrissbagger anzurücken, wird das Gründerzeithaus aus dem Jahr 1902 in einem öffentlichen Verfahren und mit modernen baulichen Methoden wiederbelebt. Dazu finden von Zeit zu Zeit auch Veranstaltungen - sozusagen mitten in der Baustelle - statt, die über die Sanierung informieren, Einblicke in die Baustelle gewähren oder Eindrücke von möglichen zukünftigen Nutzungen des Hauses geben. Das Dach ist mittlerweile zwar schon neu gedeckt, aber jetzt wird trotzdem noch Richtfest gefeiert. Haus Reichstein ist mehr als eine normale Baustelle und dementsprechend gibt es hier auch

### „Mehr als ein Richtfest“

**am 31. Januar 2020 in der Bochumer Straße 114, 45886 Gelsenkirchen**

**ab 11 Uhr: Feierstunde mit OB Baranowski**

**ab 13 bis 17 Uhr: Stündliche Führungen über die Baustelle**

**ab 19 Uhr: „Haus Reichstein unplugged“ - Konzert mit geheimen Überraschungsgast**

Besucherinnen und Besucher, die zur Feierstunde oder einer der Baustellenführungen kommen möchten, werden um verbindliche Anmeldung bis zum 20. Januar 2020 unter [www.haus-reichstein.nrw/richtfest](http://www.haus-reichstein.nrw/richtfest) gebeten. Tickets für das Reichstein Unplugged-Konzert gibt es ab sofort zu den jeweiligen Öffnungszeiten gratis an folgenden Orten abzuholen (solange der Vorrat reicht):

- Rosi, Weberstr. 18, 45879 Gelsenkirchen
- 1Null7, Bochumer Str. 107, 45886 Gelsenkirchen
- Trinkhalle am Flöz, Bochumer Str. 139, 45886 Gelsenkirchen
- % - raum für Kooperation, Bochumer Str. 140, 45886 Gelsenkirchen

Wir würden uns freuen Sie als Medien am 31. Januar bei uns im Haus Reichstein begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich zwecks Terminabsprachen im Vorfeld unter [info@haus-reichstein.nrw](mailto:info@haus-reichstein.nrw) oder 0177 7434513 an. Ebenso freuen wir uns natürlich über eine Vorberichterstattung. Auch Rückfragen sowie gesonderte Dreh-, Foto oder Interview-Wünsche können Sie jederzeit gerne an uns richten.

**Pressekontakt:**

Haus Reichstein  
Öffentlichkeitsarbeit  
c/o Matthias Krentzek  
Mobil: 0177 7434513  
E-Mail: [info@haus-reichstein.nrw](mailto:info@haus-reichstein.nrw)

***Über die Stadterneuerung Bochumer Straße, Gelsenkirchen-Ückendorf***

Die Bochumer Straße in Gelsenkirchen-Ückendorf mit ihrer gründerzeitlichen Bebauung war einst Prachtstraße in Gelsenkirchen. Heute ist die Straße geprägt durch eine schwierige Verkehrssituation, Leerstand in Wohnungen und Ladenlokalen und einem hohen Bedarf an Erneuerung der Bausubstanz. Mit unterschiedlichen Stadterneuerungs- und -entwicklungsprojekten arbeitet die Stadt Gelsenkirchen an einer städtebaulichen, wirtschaftlichen und sozialen Revitalisierung des Quartiers. Mit der Aufstellung der Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen als städtisches Tochterunternehmen wurde eine zentrale Instanz geschaffen, die, mit Hilfe von Fördergeldern und Querfinanzierungen und mit Gewinnen aus anderen Bauprojekten, konsequent die alten Häuser entlang der Bochumer Straße aufkauft, saniert und neuen Nutzungen zuführt – mit ersten Erfolgen. So sind in sanierten Wohnungen schon heute ca. 50 junge Menschen/Studierende neu im Quartier beheimatet.

Die Sanierung von Haus Reichstein dauert geschätzt 24 Monate und kostet ca. 1,5 Mio Euro. Anschließend soll das sanierte Haus Reichstein für einen Zeitraum von 10 Jahren als Modellhaus mit regelmäßigen Veranstaltungen bestehen und der Öffentlichkeit und Interessenten zugänglich bleiben. Für seine endgültige Nutzung sind Wohnungen, Büros und Gastronomien vorgesehen.